



Bild: Reto Martin

Blues-Brothers-Special: Pepe Lienhard mit seinem Show-Orchester im Thurgauerhof.

# Er lässt Erinnerungen aufleben

Zum Saisonstart der «Theater Konzerte Weinfelden» spielte das Pepe-Lienhard-Show-Orchester im Thurgauerhof.

**Monika Wick**

«Die «Swiss Lady» war für uns Fluch und Segen zugleich», verriet Pepe Lienhard. Einerseits habe das Stück, mit dem seine Band 1977 am Eurovision Song Contest in London den sechsten Rang erreichte, einen Karriere-schub bedeutet, andererseits seien sie lange Zeit auf das Lied reduziert worden.

Dass Pepe Lienhard viel mehr zu bieten hat, als eben jene legendäre «Swiss Lady», zeigt er beim Auftritt mit seinem

Show-Orchester im Saal des Thurgauerhofs. Vom ersten Ton weg, ziehen die Musiker das Publikum mit vielen mitreisenden Melodien in ihren Bann. «Ich möchte mit euch musikalische Erinnerungen teilen», sagt Lienhard. Und von denen gibt es viele, denn er ist seit fünfzig Jahren als Profimusiker unterwegs und hat in dieser Zeit mit verschiedenen Ensembles Erfolgsgeschiedenen gearbeitet er auch mit etlichen Weltstars wie Frank Sinatra, Whitney Houston, Dean Martin oder Sammy Davis Jr. zu-

## «Udo Jürgens verdanken wir viel.»

sammen. Viele ihrer Hits wie «I've Got You Under My Skin», «I Will Always Love You» oder «That's Amore» lassen am Freitag die stimmungswaltigen Sänger Kent Stretler, Dorothea Fletcher, Billy Todzo und Pepe Lienhards langjähriger Wegegefährte Pino Gasparini aufleben.

### Trotz des Erfolgs nie die Bodenhaftung verloren

Besonders emotional ist das Medley, dass das Ensemble Udo Jürgens widmet. «Wir haben 37 Jahre lang zusammengearbeitet.

Ihm verdanken wir viel», sagt Lienhard. Die sympathische und nahbare Art, mit der er durch das Programm führt, zeigt, dass er trotz des Erfolgs nie die Bodenhaftung verloren hat. «Es war ein wunderbarer Abend – gut, das sage ich immer – aber heute war es wirklich etwas Besonderes», sagt er nach über zwei Stunden hochstehendem und mitreisendem Musikgenuss. Der Reaktion des Publikums nach zu urteilen, hätte das Konzert ruhig noch länger dauern können.

Pepe Lienhard  
Bandleader